Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 67 (1941)

Heft: 47

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

4215

Damen und Herren haben sich mit Erfolg um die Lösung des Kreuzworträtsels im «Nebelspalter» vom 24. Oktober bemüht. Die von ihnen ermittelte richtige Lösung lautet:

Caran d'Ache die Blei- und Farbstifte der Heimat

Aus 641 Ortschaften, d. h. aus allen Kantonen, von Rorschach bis Genf, von Basel bis Chiasso, strömten die Karten mit den sauber ausgefüllten und aufgeklebten Lösungscoupons herein! Allen wird herzlich für die rasche Arbeit und die Mühe gedankt, nicht zuletzt der verehrten Damenwelt, die mit weit über 1500 Lösungen an dem erfreulichen Resultat beteiligt ist! Offiziere und Mannschaften haben einen Teil ihrer Freizeit geopfert und einige hundert richtige Lösungen beigesteuert. Bravo und Dank!

Angesichts der überraschend großen Zahl von Einsendungen wurde die

Gewinnsumme

erhöht

von Fr. 500.- auf Fr. 1000.-

Das Los ermittelte die Gewinnerinnen und Gewinner, denen der Betrag per Postmandat zugestellt wurde.

Wem das Glück diesmal nicht lächelte, setze seine Intelligenz bei der nächsten Rätselkonkurrenz wieder unter Beweis.

Allen ein freundliches Grüezi!

Preis-Kreuzworträtsel Nr. 43

Die Buchpreise aus dem Nebelspalter-Verlag erhalten folgende Einsender:

Zust Herbert, Photogr., St. Moritz Frl. K. Schmidt, St. Gallen Sollberger Fritz, Milchholg., Biel Sollberger Fritz, Milchhdig., Biel Heß Ernst, Mechaniker, Montana Imobersteg Arnold, Zweisimmen Oehlbaum Isaak, Student, Locarno Gfr. Walz Karl, Feldpost Lt. Reust Fritz, Feldpost Tarolli Hans, Funker HT, Feldpost Kloter Willy, Feldpost Wm. Israng Sepp, Feldpost Motf. Oesch Rudolf, Feldpost



Das böse Fremdwort

Bei meiner Tante sind Fremdwörter nicht Glückssache, sondern Unglückssache. Darum haßt sie diese Wortart. «Was au die immer eso gschwulle vo Sojabohne reded!» äußert sie entrüstet, «früehner het me doch uf guet AbisZ Tütsch Söibohne gseit.»

Altersasyl für Witze

An einem appenzellischen Kurorte sammelt ein Bub den Rohmist auf der Straße. Ein Kurgast: «So, Büebli, geed's quett uus?» — «Wenn's vil Kurgescht T.G. häd, woll!»

Johannisberg Malvoisie



Diese Weine führt jeder Weinlieferant!



«Sind Sie z'friede gsi mit dem Hotel, wo Sie in Ferie gsi sind?» «Im große ganze scho — d'Zimmer hettid e chli größer ... und d'Rächnig derfür e chli chliner si dörfel»

Unmaßgebliche Meinung

Hat einer sein Schäfchen ins Trock'ne gebracht, Gehütet wohl, bis zum Tode, Und er gibt es hin in der letzten Nacht, So will es heute die Mode, Die gute Tat hinauszuschrein, Auf drahtlos-elektrischem Wege, Daß der hinterste Mensch aus Schweizergebein Vor lauter Rührung sich rege. Von Menschenliebe und hohem Sinn Wird einem der Kopf voll gesungen: Er gab sein Vermögen den Armen hin; Sein Lob ist noch nicht verklungen: Hört nur, was er der Kirche gab; Auch «Das Alter» hat etwas bekommen — Von dem, was er bei Lebzeiten gab, CK. Hab' ich noch nie vernommen!

